

Version: Juli 2026



Infobroschüre «Mehrzweckgebäude Utzenstorf»



Inhaltsverzeichnis

.....	3
Hallen 1 bis 3 / Geräteraum	4
Inventar / Ordnung.....	4
Geräteraum.....	4
Möbiliar im Geräteraum 1	4
Bühnenschubladen Halle 1	4
Beleuchtung	5
Hallenlicht	5
Licht Geräteraum 1.....	5
Licht Zuschauergalerie.....	6
Beschallung.....	6
Induktive Höranlage	6
Sportanzeigetafel.....	6
Elektrische Anschlüsse.....	6
Internet.....	7
Belastung Sportbelag.....	7
Befestigung zusätzlicher Lasten an der Decke.....	8
Pausenhalle / Küche / Office.....	8
Inventar / Ordnung.....	8
Einrichtung Pausenhalle.....	8
Einrichtung Küche	8
Einrichtung Office	8
Beleuchtung	9
Elektrische Anschlüsse.....	9
Pausenhalle.....	9
Küche und Office.....	9
Bühne	10
Inventar / Ordnung.....	10
Bühnenpodeste und Zubehör	10
Ordnung und Zubehörwagen zu Bühnenpodest	11
Bühnenbeleuchtung und Hallenlicht	11
Inbetriebnahme	11
Ausserbetriebnahme	11
Bühnenlicht.....	12
Hallenlicht	12
Kanäle Bühnenlicht.....	12

Elektrische Anschlüsse	12
Bühne	12
Samariterraum / Putzraum Vereine	13
Inventar / Ordnung	13
Notfall-Apotheke / Defibrillator	13
Reinigungsmaterial / Verbrauchsmaterial	13
Schliessanlage	13
Haupteingang bei grosser Treppe	14
Windfang hinten (Seite Kirchgemeinde)	14
Brandmeldeanlage	14
Diverse Elektrische Anschlüsse	15
Elektrische Verteiler	15
Abfallentsorgung	15

Hallen 1 bis 3 / Geräteraum

Inventar / Ordnung

Geräteraum

Das Inventar der Geräte und die Ordnung ist bei den Geräteräumen angeschrieben.

Möbiliar im Geräteraum 1

- 20 Tische 70 cm x 170 cm (Stapel à 10 Stück auf Wagen)
- 120 Stühle (Stapel à 10 Stück)
- 3 Stuhltransportwagen
- 1 Tischtransportwagen
- 1 Kurbel für die Bühnenschublade
- 1 Kühlschrank
- 2 Keile für Windfang
- 1 Leiter
- 1 Holzkeil gross (für Übergang Pausenhalle – Eingangsteppich)

Weiteres Möbiliar befindet sich in den Bühnenschubladen und in der Pausenhalle.



Bühnenschubladen Halle 1

Schubladen 1 und 2



Inhalt und Anordnung:

- je 2 Stapel Tische
- je 3 Reihen Stühle

Schublade 3



Inhalt und Anordnung:

- 2 Stapel Tische

Schublade 4



Inhalt und Anordnung:

- 1 Stapel Tische 70 cm x 170 cm
- 5 Stück Vorbühnenelemente und Beine
- Abwasserrohre
- 1 Tischwagen

Schublade 5



Inhalt und Anordnung:

- 35 Bühnenelemente 200 cm x 100 cm (5 Stapel à 7 Stück)

Beleuchtung

Hallenlicht

Für den alltäglichen Gebrauch lässt sich die Beleuchtung jeder Halle einzeln über die Wandtaster ein- und ausschalten oder durch längeres Drücken des Tasters dimmen.

Während eines Anlasses wird die Beleuchtung via Bedienungspult der Bühnenbeleuchtung gesteuert (siehe Seite 11-12).

Licht Geräteraum 1

Die Beleuchtung im Geräteraum 1 kann bei Bedarf manuell auf «EIN», «AUS» oder «Automatik» geschaltet werden. Der entsprechende Schalter befindet sich im Geräteraum oberhalb des Sicherungskastens UV 1.2.

Licht Zuschauergalerie

Die Beleuchtung der Zuschauergalerie kann bei Bedarf manuell auf «EIN», «AUS» oder «Automatik» geschaltet werden. Der Schalter befindet sich in Garderobe 2 oberhalb des Sicherungskastens 2.2.

Beschallung

Jede Halle ist mit einer Musikanlage ausgestattet, die über einen CD-Player, einen AUX-Anschluss sowie einen Bluetooth-Empfänger verfügt. Über die Bediennische in Halle 2 kann die gesamte Halle beschallt werden.

Induktive Höranlage

Im MZG ist im Bereich des Sporthallenbodens eine induktive Höranlage installiert. Darüber kann das Audiosignal direkt an kompatible Hörgeräte übertragen werden.



Bedienung:

Über die Bediennische der Halle 2.

- Audiosignal über INPUT einspeisen
- Höranlage mit Hauptschalter einschalten
- Die Nutzer haben die Möglichkeit, ihre Hörgeräte auf die induktive Höranlage umzustellen

Sportanzeigetafel

Die Fernbedienung, das Netzkabel und die Kurzanleitung befinden sich bei der Bediennische der Halle 2.

Elektrische Anschlüsse

	Standort	Typ	Absicherung		Bemerkung
1	Halle 1 Bediennische	2 x T13	10A; UV1.2/LS8F2		
2	Halle 1 Seite Geräteraum	1 x T15	10A; UV1.2.1/F1	FI	
3	Halle 1 Seite Fenster	1 x T15	10A; UV1.2.1/F1	FI	
4	Halle 2 Bediennische	2 x T13	10A; UV1.2.1/F3	FI	
5	Halle 2 Seite Geräteraum	1 x T15	10A; UV1.2.1/F1	FI	
6	Halle 2 Seite Fenster	1 x T15	10A; UV1.2.1/F1	FI	
7	Halle 3 Bediennische	2 x T13	10A; UV1.2/LS8F6		
8	Halle 3 Seite Geräteraum	1 x T15	10A; UV1.2.1/F2	FI	
9	Halle 3 Seite Fenster	1 x T15	10A; UV1.2.1/F2	FI	
10	Geräteraum Halle 1&2	1 x T13	13 A; UV1.2/LS19F6	FI	
11	Geräteraum Halle 1&2	CEE 63	63A HV-Feld 6		Gleiche Absicherung wie NR 19 (Pausenhalle) verschlossen, muss bestellt werden
12	Geräteraum Halle 3	1 x T13	13A; UV1.2/19F6	FI	
13	Vor Eingang Halle 3	1 x T15	10A UV1.2/LS6F6		

Internet

Die Access Points für WLAN befinden sich in Halle 3 sowie in der Pausenhalle.

Das Netzwerk „MZG“ ist ausschliesslich für Veranstalter bestimmt und nicht für Gäste zugänglich. Das Passwort wird regelmässig geändert und kann bei der Hauswartung angefragt werden.

Für Gäste steht das Netzwerk „MZG_Gast“ zur Verfügung, um bei schlechter Mobilfunkverbindung beispielsweise Bezahldienste wie TWINT nutzen zu können. Die Verbindung ist stark eingeschränkt – eine reguläre Internetnutzung ist nicht möglich.

Es können maximal 750 Gäste gleichzeitig mit dem Netzwerk „MZG_Gast“ verbunden sein.

Ein QR-Code für den Zugang zum WLAN „MZG_Gast“ ist verfügbar

Belastung Sportbelag

Im Hinblick auf die zulässigen statischen Belastungen sowie die Nutzung der Halle als Mehrzweckraum oder für artfremde Veranstaltungen sind folgende Festlegungen zu beachten:

Grossflächige Lasten

Der Sporthallenboden darf mit einer maximalen Flächenlast von 5 kN/m² belastet werden. Dabei ist von einer gleichmässig verteilten, grossflächigen Last auszugehen.

Kleinflächige Einzellasten

Kleinflächige Lasten mit einer Auflagefläche von bis zu 1'500 mm² und einem Seitenverhältnis von mindestens 1:3 dürfen den Boden mit einer maximalen Flächenpressung von 1 N/mm² beanspruchen.

Rollende Lasten (dynamisch)

Bei beweglichen Lasten (z. B. Geräte, Rollwagen) darf die punktuelle Belastung durch Rollen maximal 0.5 N/mm² betragen. Die tatsächliche Belastung hängt wesentlich von Form, Material der Rollen sowie der Oberflächenbeschaffenheit des Bodensystems ab.

Empfohlene Rollenspezifikationen:

- Raddurchmesser: mindestens 10 cm
- Radbreite: mindestens 40 mm
- Kantenrundung: mindestens 5 mm

Nutzung als Mehrzweckhalle

Die Nutzung der Halle für Veranstaltungen ausserhalb des Sports ist grundsätzlich unproblematisch, sofern die zulässigen Lasten eingehalten werden (siehe Punkt 2). Bei der Verwendung von Tischen und Stühlen ist darauf zu achten, dass die Schutzkappen an den Stahlrohrfüssen vollständig vorhanden sind.

Nutzung bei artfremden Veranstaltungen

Veranstaltungen wie Generalversammlungen, Konzerte oder Theateraufführungen stellen in der Regel keine Gefahr für den Bodenbelag dar.

Achtung: Veranstaltungen wie Fasnachtsfeiern oder Maskenbälle können zu sichtbaren Gebrauchsspuren führen. Besonders Konfetti kann dauerhafte Verfärbungen verursachen. In den Wintermonaten ist ausserdem auf eingeschleppten Splitt in Schuhsohlen zu achten, da dieser den Boden beschädigen kann.

Befestigung zusätzlicher Lasten an der Decke

Für das Anbringen von technischer Ausrüstung oder Dekoration sind die Binder der Deckenkonstruktion grundsätzlich geeignet. Dabei sind folgende Vorgaben zwingend einzuhalten:

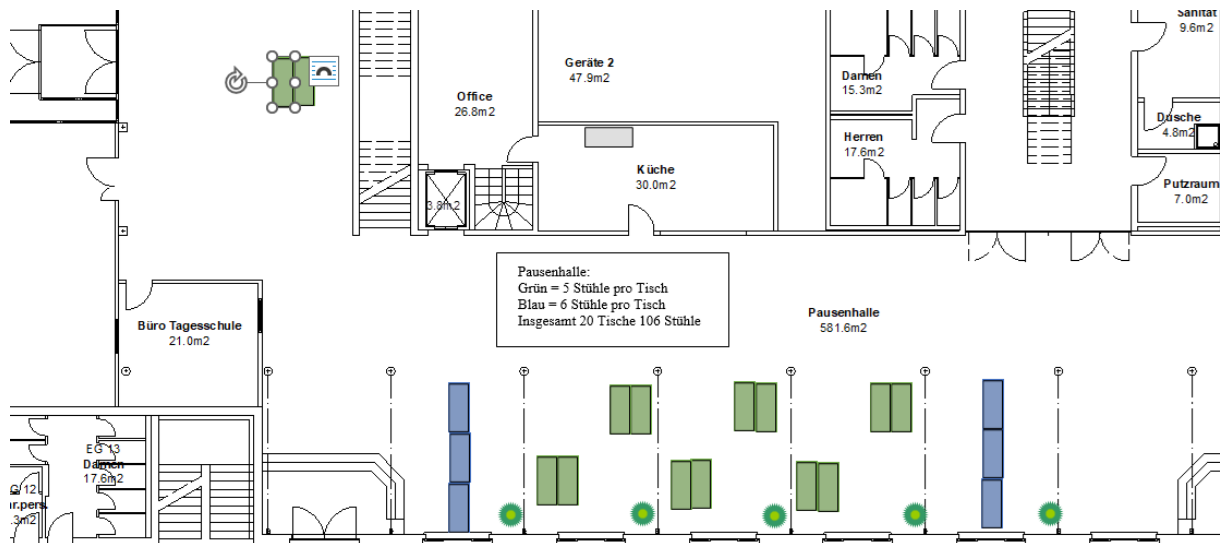
- Spannweite der Binder: ca. 22,80 m
- Abstand zwischen den Bindern: ca. 3,50 m
- Maximal zulässige Anhängelast: 30 kg pro Laufmeter Binder
- Maximale Punktlast: 100 kg pro Aufhängepunkt
- Maximal zulässige Anzahl Aufhängepunkte: 7 Stück im Abstand von jeweils 3,00 m

Pausenhalle / Küche / Office

Inventar / Ordnung

Einrichtung Pausenhalle

- 20 Tische
- 106 Stühle (Tischreihen 6 Stühle pro Tisch / Tischblöcke 5 Stühle pro Tisch)
- 1 Garderobenständer



Einrichtung Küche

- Kühlschrank (Cola)
- Tisch mit zwei Stühlen
- 2 Chromstahltische für Ausgabe
- 2 Geschirrwaskkörbe (1x Teller / 1x Universal)

Einrichtung Office

- Rolltisch
- Geschirrwaskkörbe für Geschirrspüler (3x Teller, 2x Universalkorb, 2 Besteck, 1x Fussglas)

Beleuchtung

Die Beleuchtung der Pausenhalle kann bei Bedarf für Veranstaltungen auf EIN, AUS oder Automatik geschaltet werden. Der Schalter befindet sich im Geräteraum bei Halle 2, oberhalb des Sicherungskastens UV1.2.

Zusätzliche Schalter für die Beleuchtung des Glasdachs befinden sich links beim Podest.

Weitere Schalter für die Beleuchtung vor der Tagesschule sind neben der Treppe zur Galerie angebracht.

Elektrische Anschlüsse

Pausenhalle

	Standort	Typ	Absicherung		Bemerkung
14	Pausenhalle vor Halle 1	1 x T15	10A; UV 1.2/6F4		
15	Pausenhalle bei Treppe zu Galerie	1 x T15	13A; UV1.2/LS21F2	FI	
16	Pausenhalle bei Lift	1 x T12	10A; UV1.2/LS16F2		
17	Pausenhalle bei Durchgang Schule	1 x T12	10A; UV1.2/LS16F2		
18	Pausenhalle Rollladen Küche	1 x T15	13A; UV1.2/LS21F2	FI	
19	Pausenhalle Rollladen Küche	CEE 63	63A HV-Feld 6		Gleiche Absicherung wie NR 10 verschlossen muss bestellt werden
20	Pausenhalle Eingang WC	1 x T15	13A; UV1.2/LS21F2	FI	
21	Pausenhalle bei Durchgang Schule	1 x T12	10A; UV1.2/LS16F2		
22	Pausenhalle bei BMA	1 x T15	13A; UV1.2/LS21F2	FI	

Küche und Office

	Standort	Typ	Absicherung		Bemerkung
23	Küche bei Eingang	2 x T13	13A; UV1.2/LS20F4	FI	
24	Küche bei Stempeluhr	3 x T13	13A; UV1.2/LS20F4	FI	
25	Küche unter Rollladen	3 x T13	13A; UV1.2/LS20F2	FI	
26	Küche unter Rollladen	3 x T13	13A; UV1.2/LS20F2	FI	
27	Küche unter Rollladen	3 x T13	13A; UV1.2/LS20F2	FI	
28	Küche bei Arbeitsfläche	3 x T13	13A; UV1.2/LS20F2	FI	
29	Küche bei Arbeitsfläche	3 x T13	13A; UV1.2/LS20F2	FI	
30	Küche bei Dampfabzug	1 x T25	16A; UV1.2/LS21F6	FI	
31	Office bei Lift	1 x T13	10A UV1.2/LS12F4		
32	Office Abwasch	1 x T13	10A UV1.2/LS13F2		
33	Office Abwasch	1 x T15	16A UV1.2/LS5F4		
34	Office unter Treppe	2 x T13	10A UV1.2/LS11F2		
35	Office unter Treppe	2 x T13	10A UV1.2/LS11F4		
36	Office unter Treppe	2 x T13	10A UV1.2/LS11F6		
37	Office bei Rolltor	1 x T13	10A UV1.2/LS12F4		

Bühne

Inventar / Ordnung

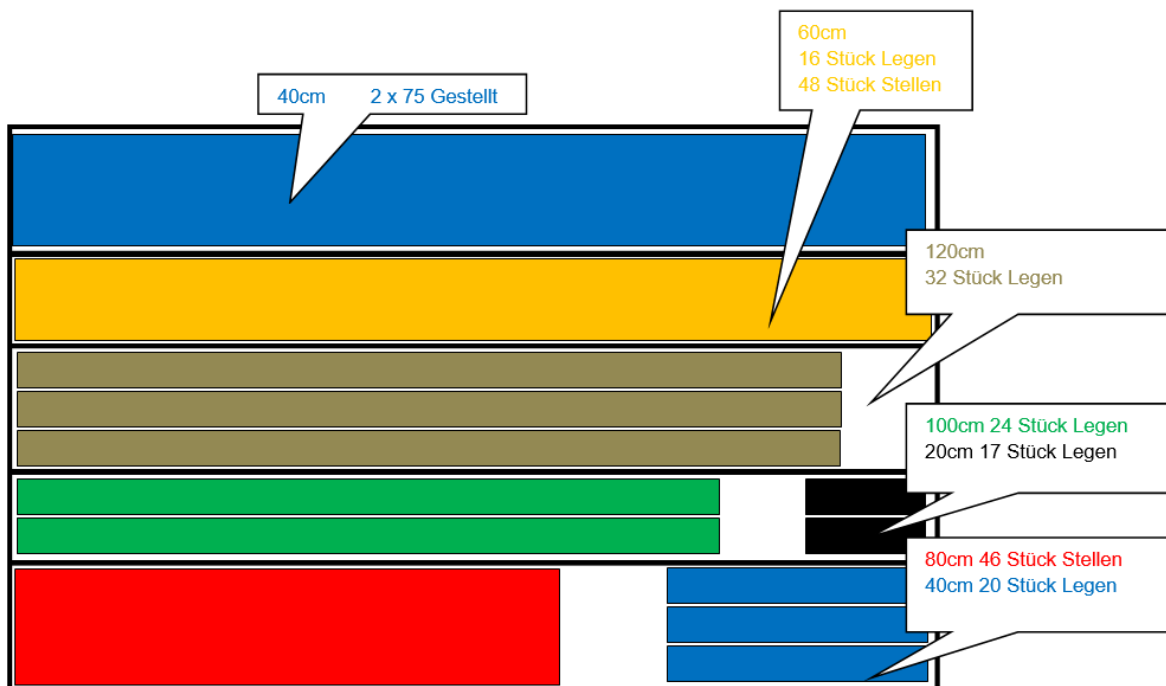
- Steckbares Geländer
- Zwei Treppen
- 4 Garderobenständer
- Zubehörwagen zu Bühnenpodest
- Rednerpult
- Mobiles Beleuchtungspult
- Kurbel zum Öffnen der Bühnentrennwand



Bühnenpodeste und Zubehör

Farbe auf Plan	Bezeichnung	Wo	Anzahl
	Podest 200 x 100 cm	Schublade 5	40
		Lüftung	2
Schwarz	Steckbeine Alu 50 x 50 mm 20cm	Wagen	17
		Lüftung	4
Blau	Steckbeine Alu 50 x 50 mm 40cm	Wagen	170
		Lüftung	4
Gelb	Steckbeine Alu 50 x 50 mm 60cm	Wagen	64
Rot	Steckbeine Alu 50 x 50 mm 80cm	Wagen	46
Grün	Steckbeine Alu 50 x 50 mm 100cm	Wagen	24
Braun	Steckbeine Alu 50 x 50 mm 120cm	Wagen	32
	Verbindungsklammer	Wagen	4
	Geländer Pfosten	Wand links	19
	Seil mit Ring 52m	Wand links	1
	div. Ersatzteile	Wagen	1
	Vorbühnenelemente 250 x 100 cm	Schublade 4	5
	Teleskopbein	Schublade 4	12

Ordnung und Zubehörwagen zu Bühnenpodest



Bühnenbeleuchtung und Hallenlicht

Inbetriebnahme

1. Hauptschalter der Bühnenbeleuchtung einschalten
Standort: Eingang zur Bühne, oberhalb der Treppe rechts
(Taster in den Hallen und Probebeleuchtung werden dadurch deaktiviert).
2. Mobiles Beleuchtungspult an Stromversorgung anschliessen
(Das Netzkabel befindet sich unter dem Bedienpult).
3. Taster „BLACK-OUT“ am Bedienpult drücken
(Funkverbindung wird aufgebaut).
4. Scheinwerfer und Hallenbeleuchtung lassen sich nun über die entsprechenden Kanäle steuern

Ausserbetriebnahme

1. Taster „BLACK-OUT“ am Bedienpult drücken
(Funkverbindung wird getrennt).
2. Hauptschalter der Bühnenbeleuchtung ausschalten
Standort: Eingang zur Bühne, oberhalb der Treppe rechts
(Taster in den Hallen und Probebeleuchtung werden dadurch wieder aktiviert).
3. Mobiles Beleuchtungspult vom Stromnetz trennen
(Netzkabel unter dem Bedienpult abziehen).



Bühnenlicht:

Ansteuerung der Bühnenbeleuchtung gemäss Plan

Hallenlicht:

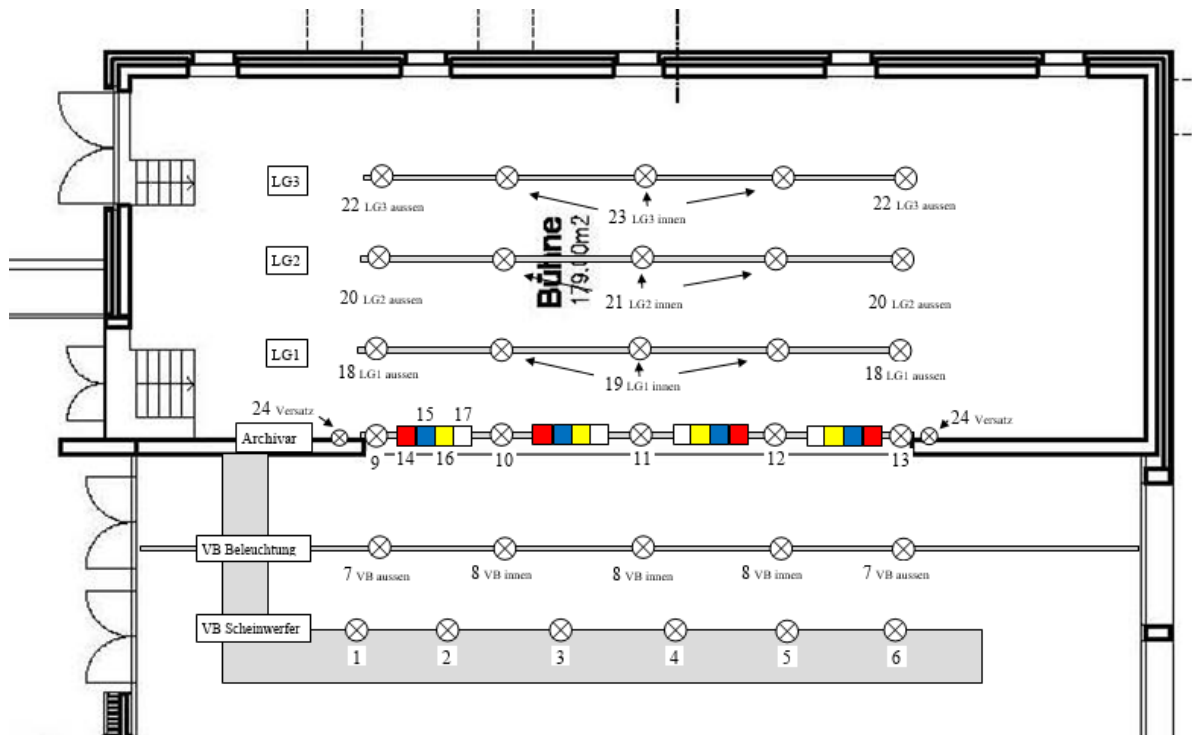
Kanal 1 und 2 = Halle 1

Kanal 3 und 4 = Halle 2

Kanal 5 und 6 = Halle 3

Master = Halle 1 bis 3

Kanäle Bühnenlicht



Elektrische Anschlüsse

Bühne

	Standort	Typ	Absicherung		Bemerkung
38	Links an UV 1.1	J 40	40A UV1.1F137/F138/F139	FI	
39	Bühne vorne	T15	16A; UV 1.1/F101	FI	
40	Bühne vorne	T15	16A; UV 1.1/F101	FI	
41	Bühne hinten	T15	16A; UV 1.1/F102	FI	
42	Bühne hinten	T15	16A; UV 1.1/F102	FI	

Samariterraum / Putzraum Vereine

Inventar / Ordnung

Notfall-Apotheke / Defibrillator

Im Samariterraum befindet sich ein Schrank, in dem eine kleine Notfallapotheke für erste Hilfe bereitsteht. Diese Apotheke enthält grundlegende Medikamente und Hilfsmittel für die schnelle Versorgung bei kleineren Verletzungen oder Notfällen.

Ein Defibrillator zur Unterstützung bei Herznotfällen ist in der Pausenhalle verfügbar und kann im Bedarfsfall sofort eingesetzt werden.

Reinigungsmaterial / Verbrauchsmaterial

- 4 Besen
- 1 Duo Mopp Fahrgestell mit Eimer und Mopp
- 1 Rückenstaubsauger
- 1 Flumer 160 cm (im Gang vor dem Geräteraum)
- 1 Reinigungswagen
- 1 Reinigungsmittel Sani Rein
- 1 Reinigungsmittel WC Rein
- 1 Reinigungsmittel Glas & PVC Reiniger
- 1 Reinigungsmittel Wabodur
- Reinigungstextilen
- Schlüssel für Abfalleimer, Seifenspender, Papierspender
- Schlauch & Fegbürste (Reinigung der Duschen)
- Kehrgarnitur
- Diverses Verbrauchsmaterial



Schliessanlage

Die Nutzer erhalten die erforderlichen Schlüssel für die gemieteten Räumlichkeiten.

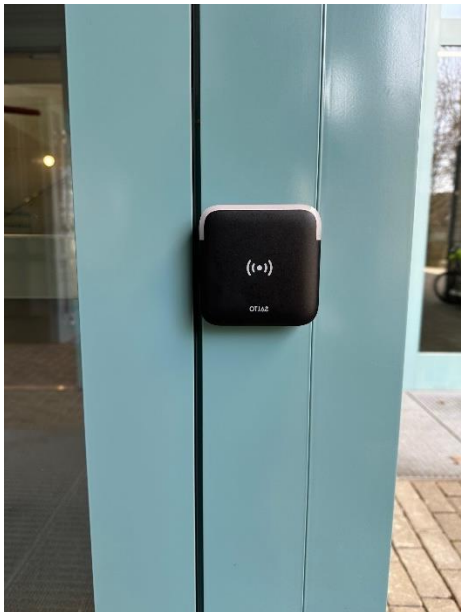
Die beiden Haupteingänge werden während der Schulzeiten automatisch geöffnet. An Wochenenden sowie in den Schulferien kann eine Daueröffnung der Eingänge eingestellt werden.

Haupteingang bei grosser Treppe



Schlüsselschalter oberhalb der Pinnwand auf I schalten = Eingangstüre bleibt offen bis der Schalter auf 0 gestellt wird.

Windfang hinten (Seite Kirchgemeinde)



Um die Tür dauerhaft zu öffnen, halten Sie den berechtigten Badge für 10 Sekunden vor den Badge-Leser. Der Badge-Leser blinkt blau, dann grün und gibt ein Piepen von sich.

Um die Daueröffnung zu beenden, halten Sie den berechtigten Badge erneut für 10 Sekunden vor den Badge-Leser. Der Badge-Leser blinkt blau, dann rot und gibt ein Piepen von sich.

Brandmeldeanlage

Die Räumlichkeiten sind mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet. Rauch oder Dampf können die Anlage auslösen.

Im Falle eines Alarms ist die gesamte Anlage unverzüglich zu evakuieren, bis die Hauswartung oder die Feuerwehr die Freigabe erteilt.

Die Brandmeldeanlage darf ausschliesslich von der Hauswartung oder der Feuerwehr bedient werden.

Diverse Elektrische Anschlüsse

	Standort	Typ	Absicherung		Bemerkung
43	Lichtschacht beim Eingang Bühne MZG	CEE 125	100A HV-Feld 6		Verschlossen, muss bestellt werden
44	Heizzentrale Gotthelfschulhaus	CEE 63	UF Heizzentrale		Verschlossen, muss bestellt werden
45	Technikraum Kindergarten 3+4	CEE 63	Technikraum Kindergarten 3+4	FI	Verschlossen, muss bestellt werden
46	Kiesplatz Militär (P5)	CEE 63	Technikraum Kindergarten 3+4	FI	Verschlossen, muss bestellt werden

Elektrische Verteiler

Zugängliche Sicherungskaten:

UV 1.2 und UV 1.2.1 Geräteraum bei Halle 2 (Schlüssel auf UV)

UV 1.1 Bühne MZG (nicht verschlossen)

Hauptverteilung und weitere Unterverteilungen sind nicht frei zugänglich.

Abfallentsorgung

Die Abfallcontainer sind zwischen dem MZG und der alten Halle platziert und stehen für die Entsorgung von Abfällen zur Verfügung.

Sollte das Abfallvolumen 800 Liter überschreiten, ist die Entsorgung des überschüssigen Abfalls selbstständig zu organisieren. In diesem Fall müssen die Nutzer dafür sorgen, dass der Abfall ordnungsgemäss entsorgt wird, entweder durch eine externe Entsorgungsfirma oder eine andere geeignete Lösung.

Anhang (Pläne Konzert- und Bankettbestuhlung)

01 Konzertbestuhlung ganze Halle

02 Konzertbestuhlung Halle 1 + 2

03 Konzertbestuhlung Halle 1

04 Bankettbestuhlung ganze Halle

05 Bankettbestuhlung Halle 1 + 2

06 Bankettbestuhlung Pausenhalle







architektur
kollektiv

Hauptstrasse 7
3427 Utzenstorf
info@architekturkollektiv.ch

Massstab:
1:150

Gezeichnet:
JW

Plangrösse:
DIN A2

Datum:
05.03.26

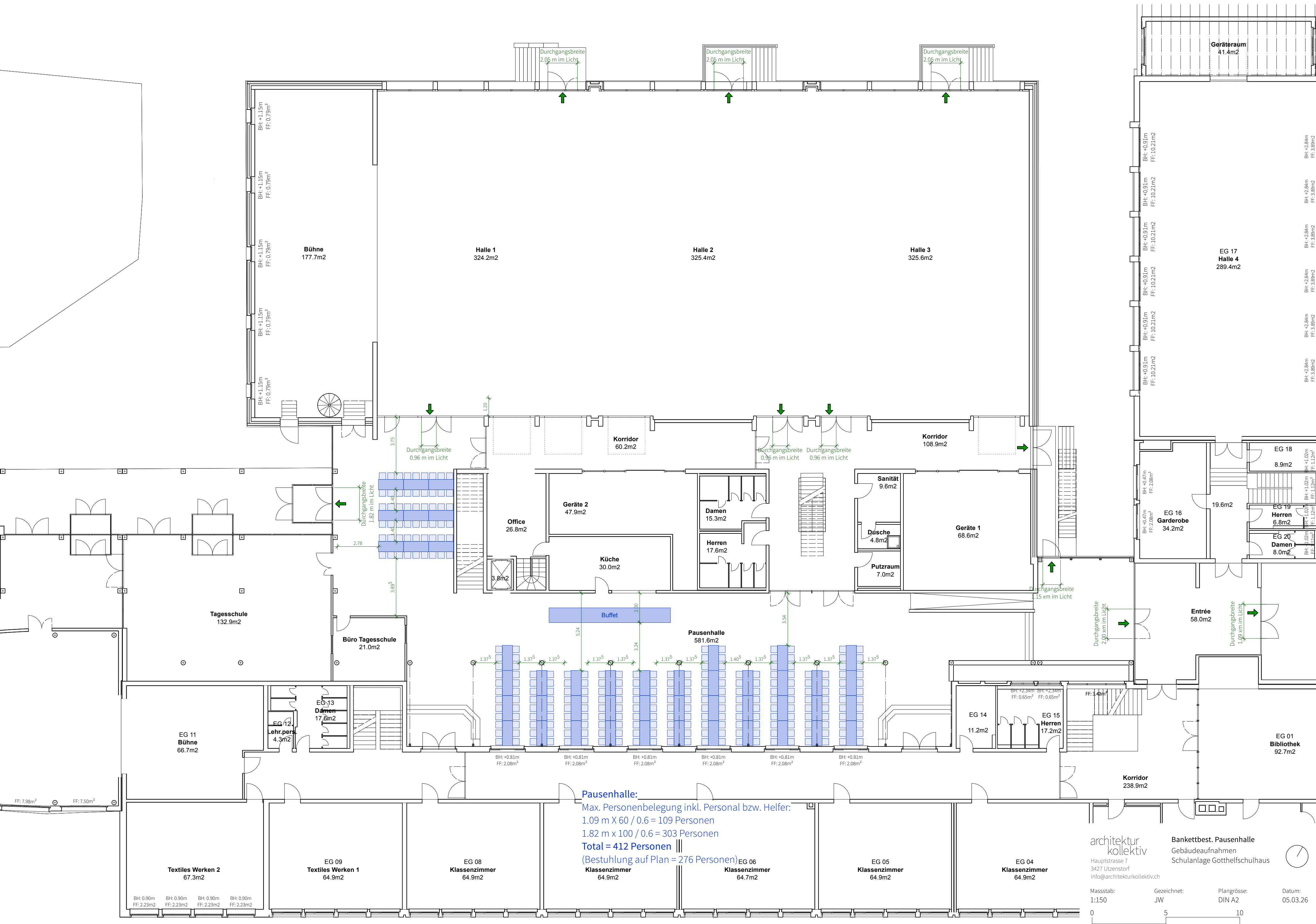
0 5 10

Konzertbestuhlung Halle 1
Gebäudeaufnahmen
Schulanlage Gotthelfschulhaus









Pausenhalle:
Max. Personenbelegung inkl. Personal bzw. Helfer:
1.09 m X 60 / 0.6 = 109 Personen
1.82 m x 100 / 0.6 = 303 Personen
Total = 412 Personen
(Bestuhlung auf Plan = 276 Personen)